

Prof. Dr. Christine Graebisch, Prof. Dr. Johannes Feest
in Kooperation mit dem Verein für Rechtshilfe im Justizvollzug des Landes Bremen e.V.

Studentische Rechtsberatung für Gefangene als Legal Clinic

In dem Schlüsselqualifikationskurs nehmen die Studierenden an der Rechtsberatung für Gefangene teil, die der Verein für Rechtshilfe seit über 30 Jahren in Bremer Haftanstalten anbietet. Die Teilnahme an der Rechtsberatung kann im Straf-, Jugend-, Untersuchungshaftvollzug, in der Forensischen Psychiatrie und der Abschiebungshaft sowie in schriftlicher Form im Strafvollzugsarchiv stattfinden. Studierende lernen dabei die Realität von Gefängnissen sowie die straf- oder auch migrationsrechtliche Rechtswirklichkeit aus Sicht der von ihr Betroffenen kennen, sie erhalten zudem Einblick in die für rechtliche Beratung und anwaltliche Tätigkeit zentrale Arbeitstechnik, vielfältigen Schilderungen aus unterschiedlichen Lebenswelten einen für die Rechtsanwendung tauglichen Sachverhalt erst noch zu entnehmen bzw. zu erfragen. Die Veranstaltung ist Teil des zweisemestrigen Konzepts einer Legal Clinic, wobei die Teilnahme an dem Seminar im darauffolgenden Semester sowie einem Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit dazwischen zwar erwünscht, aber nicht verpflichtend ist.

Literatur: *Graebisch, Christine* (2011): Rechtsberatung für Gefangene in Bremen: Clinical Legal Education seit mehr als 30 Jahren; in: Stefan Barton/ Susanne Hähnchen/ Fritz Jost (Hrsg.), *Praktische Jurisprudenz*, Hamburg, S. 147 ff.

Graebisch, Christine Schäfer, Manuela/Bruns, Martina (2005): Der Verein für Rechtshilfe. Kostenlose Gefangenenberatung und praxisorientierte Juristenausbildung, in: *Burkhardt, Sven/Graebisch, Christine/Pollähne, Helmut* (Hrsg.): *Korrespondenzen in Sachen Strafvollzug, Rechtskulturen, Kriminalpolitik, Menschenrechte* (Fe(e)stschrift für Johannes Feest), Münster u.a., S. 265-275.

Semesterempfehlung: Eine Teilnahme wird erst ab dem 4. Fachsemester empfohlen.

Bemerkung:

Voraussetzung für den Erwerb von 3 ECTS/CP ist die mindestens viermalige aktive Teilnahme an Beratungsterminen des Vereins für Rechtshilfe in Bremer Haftanstalten und die Teilnahme an der begleitenden Lehrveranstaltung (2 SWS) mit abschließender Kurzpräsentation zu einem aus der Beratungspraxis angeregten Thema. Die Teilnehmer_innenzahl ist auf 20 Studierende begrenzt.

Kontakt: Prof. Dr. Christine Graebisch: [graebisch\[at\]uni-bremen.de](mailto:graebisch[at]uni-bremen.de)
Rechtsanwältin Christina Lederer: [christinalederer\[at\]aol.com](mailto:christinalederer[at]aol.com)